**Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in
der Gemeinde Steinhagen am 14.09.2025**

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Bürgermeisters/in festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	16.307
Wähler/innen	10.396
Ungültige Stimmen	234
Gültige Stimmen	10.162

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr, Geburtsort Name/n der Partei/en oder Wähler- gruppe/n, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Seidel, René Heinz Oskar 1970, Bielefeld Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	33803 Steinhagen reneseidel1@aol.com	3.334
2. Süß, Sarah 1992, Hamm Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands (SPD)	33803 Steinhagen post@sarah-suess.de	5.987
3. Augustin, Valerie 1980, Bielefeld BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	33803 Steinhagen info@gruene-steinhagen.de	435
5. Drees, Rainer 1971, Warendorf Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier- schutz, Elitenförderung und basisde- mokratische Initiative (Die PARTEI)	33613 Bielefeld DiePARTEI-Steinhagen@web.de	406

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Süß, Sarah (Wahlvorschlag Nr. 2) mit 5.987 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und diese/r damit gewählt ist.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **20.10.2025**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Steinhagen, den 18.09.2025

Gemeinde Steinhagen - Der Wahlleiter

Jens Hahn